

Neues aus Oullins und Zerbst - Ausstellung im Haus der Geschichte Stuttgart -

Aus Oullins wie aus Zerbst erreichten mich zur Jahreswende wieder zahlreiche gute Wünsche, die ich sehr gerne an unsere Vereinsführung und auch an alle Mitglieder weitergebe.

Im Rahmen der Ausstellungsabteilung „Grenz-Fall Frankreich“ präsentiert das Haus der Geschichte Baden-Württemberg, Stuttgart, in jedem Jahr eine andere Städtepartnerschaft zwischen einer französischen und baden-württembergischen Kommune. Heuer hat die Verbindung Oullins – Nürtingen die Ehre, vorgestellt zu werden. Klar, dass wir mit dabei sind! Dazu wurde unser vorhandenes und auch ausstellungswürdiges Material gesichtet und aufgelistet, und aus diesem hat das Haus der Geschichte eine Anzahl philatelistischer Belege ausgewählt, die zu einer Art Kollage zusammengestellt und gezeigt werden. Bei der Eröffnung am 27. Februar waren eine Anzahl unserer Mitglieder anwesend und konnten sich davon überzeugen, dass unser philatelistisches Material eine Bereicherung der Ausstellung ist. Auch eine kleine Delegation aus Oullins, darunter der Präsident der Association Philatélique, unser Freund M. René Bornemann, war anwesend.

Wir können es unseren Vereinsmitgliedern nur wärmstens ans Herz legen, sich diese Sonderausstellung, die noch das ganze Jahr läuft, anzusehen – verbunden natürlich mit einem Besuch der ständigen Ausstellung – für jeden Baden-Württemberger und insbesondere für unsere Jugend ohnehin ja fast ein Pflichtprogramm!

Aus Zerbst kam leider eine sehr traurige Nachricht. Der Zweite Vorsitzende und Schriftführer, Herr Joachim Els, ist ganz überraschend kurz vor Weihnachten verstorben – ein großer Verlust und herber Schlag für den zahlenmäßig ohnehin nicht sehr kopfstarken Verein der Briefmarkenfreunde Zerbst/Anhalt. Wir haben seiner Witwe wie auch der Vereinsführung unsere tief empfundene Anteilnahme ausgesprochen.

Aber das Leben und auch das Vereinsleben geht weiter. Und bei unseren Freunden heißt dies „Zerbster Kulturfesttage“, die jedes Jahr im Februar veranstaltet werden und an denen sich auch dieses Mal unsere Freunde erfolgreich beteiligt haben.


Erfreulicherweise hat sich auch unterdessen ein Nachfolger für das verwaiste Amt des Zweiten Vorsitzenden gefunden – Herr Horst Kölling. An ihn richten sich unsere besten Wünsche für ein erfolgreiches Wirken, insbesondere im Sinne einer weiteren Festigung unserer freundschaftlichen Verbindung! Wie der Presse zu entnehmen war, gab es in letzter Zeit Treffen zwischen den Oberhäuptern beider Kommunen, bei denen man sich fest vereinbart hat, die gegenseitigen Kontakte wieder deutlich zu verbessern (wobei wir Briefmarkenfreunde hier eigentlich gar kein schlechtes Gewissen haben müssen...).



Schmuckumschlag von den 46. Zerbster Kulturfesttagen

Von der Beteiligung unserer Freunde an den 46. Kulturfesttagen zeugt wieder ein schön gestalteter und hier abgebildeter Sonderumschlag. Ein weiterer Umschlag, der mich aus Zerbst erreicht hat, ist ein interessanter Beleg dafür, wie sich heutzutage die Postlandschaft tief greifend geändert hat. Der Brief ist mit einer hübschen Katharina-Marke der privaten Biber-Post zu 0,45 € frankiert und wurde bei dieser auch aufgegeben. Die Zwischenbeförderung des Briefs übernahm dann laut Aufkleber die BW-Post und ausgeliefert wurde er, wie die bekannte orangefarbene Codierleiste, hier auf der Rückseite, zeigt, von der Deutschen Post! Ist das nun Fortschritt oder Chaos – es darf darüber philosophiert werden.

Marke nicht
Überkleben!

BWPOST 

08.02.2011

ESB7262294B

847



0170880387039183



0,45 € **Katharina II**

Anhalt-Zerbstes Prinzessin



1729 - 1796

biber


03916999954



0100251517751849

Herrn

Dr. Ing. Gerhard Augsten

August-Pfänder-Str.: 1 

72622 - N ü r t i n g e n



Briefumschlag der privaten Biber-Post, weiterbefördert mit BW-Post und Deutscher Post

Verfasser: Dr. Gerhard Augsten Datum: 14.02.2011